für die Ortsgemeinde Lollschied

AZ: GB 4 / 161-02 / 14

14 DS 16/ 0083

Sachbearbeiter: Herr Hilgert

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Ortsgemeinderat Lollschied	öffentlich	11.08.2023

Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Talstraße und in der Straße "Im Höms"**Sachverhalt:**

Die Straßenverkehrsbehörden ordnen die verkehrsberuhigten Bereiche im Einvernehmen mit der Gemeinde an (§ 45 Absatz 1b Satz 2 Straßenverkehrs-Ordnung).

Ein verkehrsberuhigter Bereich kann für einzelne Straßen oder Bereiche in Betracht kommen. Die Straßen oder Bereiche dürfen nur von sehr geringem Verkehr frequentiert werden und sie müssen über eine überwiegende Aufenthaltsfunktion verfügen. Letztendlich müssen die mit Zeichen 325.1 (Verkehrszeichen „Verkehrsberuhigter Bereich“) gekennzeichneten Straßen oder Bereiche durch ihre besondere Gestaltung den Eindruck vermitteln, dass die Aufenthaltsfunktion überwiegt und der Fahrzeugverkehr eine untergeordnete Bedeutung hat. In der Regel ist ein niveaugleicher Ausbau für die ganze Straßenbreite erforderlich.

Sowohl bei der „Talstraße“ als auch bei der Straße „Im Höms“ in Lollschied handelt es sich jeweils um Innerortsstraßen mit geringer Verkehrsbelastung. Letztendlich mündet die Talstraße sogar in eine Sackgasse, wenn man nicht die Fahrt mit einem Fahrzeug auf die unbefestigten Wirtschaftswege ausdehnt. Die Voraussetzung des geringen Verkehrs in der Sackgasse dürften auf jeden Fall gegeben sein.

Beide Straßen haben überwiegend einen niveaugleichen Ausbau. Der Fahrbahnoberbelag ist gepflastert, so dass optisch für den Verkehrsteilnehmer der Eindruck vermittelt wird, dass hier die Aufenthaltsfunktion überwiegt.

Im Rahmen der Verkehrsschau im Jahr 2022 wurde die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs von den Verkehrsexperten für beide Straßenzüge favorisiert.

Durch die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs ergeben sich automatisch auch einige Ge- und Verbote:

1. Wer ein Fahrzeug führt, muss mit Schrittgeschwindigkeit fahren.
2. Wer ein Fahrzeug führt, darf den Fußgängerverkehr weder gefährden noch behindern; wenn nötig, muss gewartet werden.
3. Wer zu Fuß geht, darf den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
4. Wer ein Fahrzeug führt, darf außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen nicht parken, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen und zum Be- und Entladen.
5. Wer zu Fuß geht, darf die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.

Nunmehr wurden, da Fahrzeuge nur in gekennzeichneten Flächen zum Parken abgestellt werden können, gemeinsam mit Vertretern der Ortsgemeinde Lollschied Ende Juni diesen Jahres in einem Ortstermin die möglichen Stellplatzflächen in beiden Straßenzügen eruiert. Zur Vermeidung von Wiederholungen wird diesbezüglich auf den in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Entwurf einer straßenverkehrsbehördlichen Anordnung nebst drei Verkehrszeichenplänen verwiesen.

Die möglichen Kosten für die Anschaffung von Verkehrszeichen samt Aufstellungs- und Befestigungsmaterial – ohne Arbeitslohn für die Umsetzung – beziffern sich voraussichtlich auf brutto ca. 850,-- EUR.

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Ausweisung der Talstraße in Lollschied als verkehrsberuhigter Bereich wird zugestimmt und das erforderliche Einvernehmen gemäß § 45 Abs. 1b Satz 2 StVO hergestellt.**
- 2. Der Ausweisung der Straße „Im Höms“ in Lollschied als verkehrsberuhigter Bereich wird zugestimmt und das erforderliche Einvernehmen gemäß § 45 Abs. 1 b Satz 2 StVO hergestellt.**
- 3. Die örtlich und sachlich zuständige Straßenverkehrsbehörde der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau wird beauftragt, die erforderliche straßenverkehrsbehördliche Anordnung zu erstellen.**

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister